

**Klostertage (Tage religiöser Orientierung) des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule
in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach
21. bis 23. Juli 2015**



Wieder einmal besuchten Schüler/innen der Kinzig Schule Schlüchtern das Kloster in Münsterschwarzach, um das Leben im Kloster etwas näher kennenzulernen. Neben einer Klosterführung und Vertrauensübungen, bekamen wir verschiedene Aufgaben, um über unser eigenes Leben nachzudenken.

Es ist eine entspannende Zeit, eine Zeit, bei der man dem Alltag entflieht. Jedem gelingt es sich Gedanken über sich und seinen Lebensweg zu machen.

Viele Übungen sowie auch Aufgaben sollten uns zum Nachdenken anregen, wie zum Beispiel der Gang in dem Labyrinth der Abtei, welches jeder alleine durchlaufen sollte, um sich Gedanken über sein Leben zu machen. Auf dem Weg zum Ziel bekamen wir einige Impulsfragen, über welche wir intensiver nachdenken sollten/konnten.



Ebenfalls wurde uns auf dem Weg klar, dass viele Dinge in dem Labyrinth Anspielungen auf das wirkliche Leben waren, wie zum Beispiel, dass das Unkraut, welches uns auf dem Weg manchmal begegnete, für negative Erlebnisse im Leben stand oder aber auch Blumen, wie zum Beispiel Rosen, welche manchmal am Wegrand zu sehen waren, für die positiven Dinge im Leben standen.

Eine Vertrauensübung, die ebenfalls im Labyrinth stattfand, brachte uns auch sehr zum Nachdenken. Zu zweit gingen wir in das Labyrinth und mussten jeweils den anderen, welcher eine Augenbinde bekam, durch dieses zum Ziel führen. Da der Weg des Labyrinthes mit Steinen gepflastert ist und man so leicht hätte stolpern können, musste jeder seinem Partner viel Vertrauen schenken.

Neben den Vertrauensübungen und den Gedanken, die wir uns über unser Leben/unseren Lebensweg gemacht haben, lernten wir auch das Leben im Kloster kennen. Einer der Mönche, Bruder Melchior, der unsere Gruppe letztes Jahr schon betreute, erklärte sich auch dieses Mal bereit, mit uns eine Führung durch das Kloster zu machen. Außerdem hatten wir am zweiten Abend die Möglichkeit, ihm in einer Fragerunde alle möglichen Fragen über sein Leben als Mönch und das Kloster zu stellen. Was er auch immer wieder betonte, ist, dass die Gemeinschaft, in der die Mönche leben, eine ganz wichtige Rolle spielt. Da wir in einem Selbstversorger-Haus untergebracht waren, lernten wir das Leben in einer Gemeinschaft ebenso besser kennen.

Wie schon letztes Jahr war es wieder sehr schön mit nach Münsterschwarzach zu fahren und obwohl einige von uns zum zweiten Mal mit dabei waren, hatten wir das Gefühl, dass wir trotzdem wieder viel mit nach Hause genommen hat.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Lehrern bedanken, die uns betreut haben: Frau Reger (Referentin), Stefan Lengsfeld, Karl Ludwig, Werner Brunner, Sarah Becht und natürlich auch bei den vier Abiturientinnen, welche dieses Jahr ihr Abitur bestanden haben, und die ebenfalls für uns gesorgt haben: Charlotte, Lea, Larissa und Laura.

Vanessa Pauli & Jacqueline Malyssek (12BG)



Bitte den Termin für die nächsten Klostertage vormerken:

Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. Juni 2016